

Leipzig+Kultur, Sprecherrattreffen in der MB am 16.04.2019, 9 Uhr - 11 Uhr

TO

1. Hausdorf/Brodhun-Besuch-Vorbereitung
2. Webseite
3. L+K e. V. Vollversammlung und Vorstandswahl

Nächstes Treffen am 30.04.2019, 9 - 11 Uhr, MB
(evtl. im Büro von Flügelschlag Werkbühne, Kurt-Eisner 40)

1. Termin 14.05., 9 Uhr kommen Hausdorf und Brodhun zum Sprecherrat-Treffen

- im Mittelpunkt stehen die Vermittlung unserer Erwartungen und Hoffnungen, die wir an Hausdorfs Stelle - Sachbearbeiter Allg. Kunst- und Kulturförderung/ Grundsatzfragen Freie Kultur haben und ein Anhören und Abstimmen mit den Vorhaben der Verwaltung, die mit dieser Stelle umgesetzt werden sollen

- Falk meint, dass gerade gar nichts läuft, nicht so wie wir es mit Skadi besprochen hatten, z. B., dass mit ihm ein Auftakttreffen zur Evaluierung der FFRL angeschoben werden sollte
- verwaltungsintern hat er munkeln gehört, dass er mehr Referent von Frau Brodhun ist
- das hatte Sophie schon beobachtet, als er beim Hausbesuch des Landesbüros Darstellende Künste Sachsen im Kulturrat im Februar vorgestellt wurde
- auch sollte er die Verteilung der Fördergelder aus den Jubiläumstöpfen zugunsten Freie Szene steuern, dass das wiederholt schief lief sieht man an den Beispielen: CLARA2019/ Friedliche Revolution
- die RRL lässt eigentlich zu, dass IF-geförderte Einrichtungen auch PF-Mittel aus dem Jubiläumstopf bekommen können
- das Kuratorium zum Jubiläum Friedliche Revolution kümmert sich gerade nur um das Lichtfest 9.10., hat keine Gelder zu Verteilen
- Halle 14 -Ausschreibung ist abgeschlossen, ist aber nur ein kleines Projekt, dass auch umgesetzt wurde
- LTM steckt auch mit in Organisation des Jubiläums Friedliche Revolution und verteilt dafür städtische Gelder, das darf eigentlich nicht sein

- Dezernat entscheidet über Förderschwerpunkte, Kulturrat müsste es ins Förderverfahren für die Freie Szene bringen
- von Skadi müsste es an Hausdorf geben, Hausdorf entwickelt ein Verfahren, stellt es Brodhun vor, sie muss es abnicken und das alles in angemessenen Zeitabständen
- der Sachbearbeiter für FS muss für alles, was politisch gewollt ist und an die Freie Szene adressiert ist, Strategien finden und gestalten wollen
- er ist konstruktive Verbindung zwischen Dezernat und Verwaltung (Gestaltung liegt im Dezernat - er gibt es in Verwaltung und findet Strategien)
- momentan administriert er Kulturrat, arbeitet Papiere zu und ist da auch fleißig, aber das ist bisher das einzig Positive

-> **Sophie** schreibt Wünsche an die Stelle/ an Hausdorf aus der DaKu auf und schickt es in die Sprecherrunde, bis 30.04. schreiben alle Sparten etwas dazu, wir finalisieren es am 30.04. und -> **Falk** schickt es dann zur Vorbereitung an Brodhun und Hausdorf
-> **Sophie** schickt auch gleich Ausschreibung KA für Sachbearbeiter rum

2. Webseite und PR-Konzept

- Frage, ob wir es zentralisieren oder soll es jede Sparte selbst machen, auch Newsletter?
- es wäre gut, wenn wir die Webseite aktuell halten,

- jeder Sprecher sollte eigenen Zugang zur Webseite haben und seine Inhalte spartenintern pflegen
- > **Torsten** schickt bis 30.04. jedem seinen Webseite-Zugang und wir sprechen am 30.04. noch einmal kurz darüber, wie Wordpress funktioniert und jeder die Seite bearbeiten kann
- jedoch sind die Zugänge sensibel zu behandeln
- zentrale Bündelung der E-Mail-Adressen?
- momentan 7 Sparten und es müsste über jede Sparte der Newsletter selbst organisiert werden
- Newsletter2go oder mailchimp oder Kulturkurier - recherchiert -> **Torsten**
- > **Torsten** richtet noch für Kulturelle Bildung (kubi@) und Spartenübergreifend (???) - Mailadressen ein
- **Michael Gawlik** würde Facebook und Twitter für L+K pflegen
- > **Sophie** fragt Nina Stemberger, ob sie auch für gesamt L+K Instagram betreuen kann

- Ziel: Es müssen Strategien gefunden werden, wie wir als L+K sichtbar werden können.
- eigentlich müsste es eine Stelle geben, die sich um ÖA von L+K kümmert
- Ressourcenzentrum ist schon seit Jahren im Gespräch
- > **Torsten** recherchiert noch einmal, welche Töpfe wir für ehrenamtliches Engagement anzapfen könnten, um evtl. jemanden eine Aufwandsentschädigung zahlen zu können, der/ die sich um ÖA kümmert

3. Vereinsvollversammlung und Vorstandswahl muss geplant werden

- der gewählte Spartensprecher wird für den Vorstand vorgeschlagen, der Vorstand muss Mitglied von L+K e. V. sein
- einmal im Jahr muss es eine Vereinsversammlung geben
- Torsten, Ariane und Claudius sind gerade nur kommissarisch Vertreter/ Spartenvertreter, einzig Sophie könnte in den Vorstand neu gewählt werden und Sebastian könnte rausgehen
- jedoch weist Constanze darauf hin, dass für jeden neuen Eintrag ins Registergericht 100 € beim Notar fällig werden, der Verein hat gerade nur ca. 100 € auf dem Konto...
- bei nächster Gelegenheit sollte eine Satzungsänderung erfolgen, dass der Vorstand nur alle 2 Jahre neu gewählt werden muss
- alle Sparten sollen jedes Jahr Sprecher wählen und die Zeiträume müssten angepasst werden an „Wahlzyklen“ des Vereins
- Fakt ist, dass Neuwahlen nun keinen Sinn machen, der alte Vorstand müsste nur bestätigt werden - **wer fragt die alten Vorstände an???**